

12. BME-/VDV-FORUM

Schienengüterverkehr



 **29. – 30. JANUAR 2019 – BERLIN**



MASTERPLAN KONKRET – VOM KONZEPT ZUR UMSETZUNG:

- Verkehrspolitische Wende – Voraussetzungen aus Sicht der Politik und verladenden Wirtschaft
- Schiene in die Zukunft – Innovationen, Infrastruktur & Multimodalität
- Umfassendes Free Flow – für Prozesse, Ressourcen, Instandhaltung
- Mangel an Eisenbahnfachpersonal – was sollte konkret unternommen werden?
- Wettbewerbsfähigkeit erhöhen – Rahmenbedingungen im Wettbewerb zum LKW stärken

Wir begrüßen als Referenten und Diskutanten u.a.:

* Dr. Thorsten Bieker, BASF SE * Dr. Roland Bosch, DB Cargo AG * Gerd Deimel, VCI Initiative Infrastruktur
* Bert Kloppert, thyssenkrupp Steel Europe AG * Cem Özdemir, Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des
Deutschen Bundestages * Dr. Thomas Schaffer, DB Netz AG





GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn sich Verlader, Eisenbahnvertreter und Logistikdienstleister am 29. und 30. Januar 2019 in Berlin auf dem 12. BME-/VDV-Forum Schienengüterverkehr treffen, ist es gut eineinhalb Jahre her, dass der damalige Bundesverkehrsminister Dobrindt den Masterplan Schienengüterverkehr der Öffentlichkeit vorstellte.

Mit der Senkung der Trassenpreise, der Einberufung des „Zukunftsbündnis Schiene“, dem Inkrafttreten der Förderrichtlinie für mehr Energieeffizienz und der Inangriffnahme des Deutschland-Takts hat die Politik erste konkrete Maßnahmen für die Verkehrswende auf den Weg gebracht. Auch die Eisenbahnbranche hat die Schiene im Wettbewerb zu anderen Verkehrsträgern stark gemacht – besonders die Lärmsanierung der Güterwagen und die Digitalisierung der Wagenflotte sind deutlich vorangeschritten.

Es herrscht also Aufbruchstimmung, und mit viel Engagement werden die nächsten Schritte geplant und realisiert. Welche Antworten haben Politik, Bahnanbieter, Schienendienstleister und Verlader auf die aktuellen Herausforderungen im Schienengüterverkehr? Wie geht es weiter mit der Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr?

Seien Sie dabei und diskutieren Sie u.a. mit:

- **Cem Özdemir**, Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages und **Dr. Roland Bosch**, Vorstandsvorsitzender der DB Cargo AG **über die weiteren Schritte zur Umsetzung des Masterplans**
- **Dr. Thomas Schaffer**, Vorstand der DB Netz AG **über Kapazitätsmanagement als wesentlicher Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene**
- **Dr. Torsten Bieker**, Vice President Rail & Site Services der BASF SE **über die Vorteile multimodaler Transporte**
- **Dr. Iven Krämer** vom Hafen Bremen, **mit welchen Maßnahmen aus dem Masterplan die Stimulation des Seehafenhinterlandverkehrs erfolgt**
- LINEAS, Ermewa, RailWatch und Siemens Mobility **Innovationen wie die Digitalisierung des Schienengüterverkehrs**

Wir freuen uns, Sie am 29. und 30. Januar 2019 in Berlin begrüßen zu dürfen!

Ihr BME und VDV

ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich an:

- Verlader aus allen Industrie- und Handelsbereichen
- Dienstleister aus dem Eisenbahn-Umfeld
- Eisenbahnverkehrsunternehmen
- Bahnspeditionen

MEDIENPARTNER

bahn manager

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DEN SCHIENENSEKTOR



VERANSTALTER



Der **Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)**, 1954 gegründet, ist Dienstleister für rund 9.600 Einzel- und Firmenmitglieder, darunter Mittelständler sowie die Top-200-Unternehmen Deutschlands. Der BME fördert als Netzwerkgestalter den Erfahrungsaustausch für Unternehmen und Wissenschaft, für die Beschaffungs- und für die Anbieterseite. Der Verband ist offen für alle Branchen, Unternehmenstypen und Sektoren (Industrie, Handel, Banken/Versicherungen, öffentliche Auftraggeber, Dienstleister etc.).



Im **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** sind Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Eisenbahngüterverkehrs in Deutschland organisiert. Im Güterverkehr vertreten wir die Interessen von über 180 Eisenbahnen. Der Verband sieht seine Aufgabe in der Beratung der Mitgliedsunternehmen, in der Pflege des Erfahrungsaustausches zwischen ihnen und in der Erarbeitung einheitlicher technischer, betrieblicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Grundsätze mit dem Ziel einer bestmöglichen Betriebsgestaltung. Er vertritt außerdem die Interessen der Unternehmen gegenüber Parlamenten, Behörden, Industrie und anderen Institutionen.

 DIENSTAG, 29. JANUAR 2019

Fachliche Leitung und Vorsitz:

Joachim Berends, Vizepräsident, Vorsitzender des Verwaltungsrates Schienengüterverkehr,
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. und Vorstand, Bentheimer Eisenbahn AG

ab

09.15 Begrüßungskaffee in der Fachausstellung

10.15 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Dr.-Ing. Silvius Grobosch, Hauptgeschäftsführer/CEO, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands,
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V.

Dr. Martin Henke, Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.

10.35 Begrüßung durch den Moderator und Einleitung zu den verkehrspolitischen Reden

Joachim Berends

THEMENSCHWERPUNKT VERKEHRSPOLITISCHE REDEN ZUR UMSETZUNG DES MASTERPLANS

10.50 Zukunftsbündnis Schiene und Masterplan Schienengüterverkehr – was hat sich die Bundesregierung konkret vorgenommen?

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

11.10 Konsequente Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr – werden wir dann die Verkehrswende pro Schiene erleben?

Cem Özdemir, Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur,
Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin

11.30 Effizienz und ökologische Nachhaltigkeit – wie mit dem Masterplan ein zukunftsgerechter Güterverkehr entwickelt werden kann

Dr. Roland Bosch, Vorstandsvorsitzender, DB Cargo AG, Frankfurt

11.50 Verkehrspolitische Wende – Voraussetzungen aus Sicht der verladenden Wirtschaft

Gerd Deimel, c2i Geschäftsführung, Sprecher VCI Initiative Infrastruktur, Frankfurt

12.10 Podiumsdiskussion: Verkehrswende aktiv gestalten – Mission Possible bei konsequenter Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr?

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

Dr. Roland Bosch

Gerd Deimel

Enak Ferlemann

Cem Özdemir

13.00 Mittagspause, Networking in der Fachausstellung



DIENSTAG, 29. JANUAR 2019

THEMENSCHWERPUNKT SCHIENE IN DIE ZUKUNFT – INNOVATIONEN, INFRASTRUKTUR & MULTIMODALITÄT

14.15 Innovation & Modal Shift im europäischen Schienengüterverkehr – wie Digitalisierung und Automatisierung unterstützen können

Jan Elfenhorst, Director European Sales & Business Development LINEAS, Brüssel

14.45 Digitalisierung des Schienengüterverkehrs – von der Datenerfassung bis zur vernetzten Steuerung einer Zugbildungsanlage

Marco Clemens, Leitung des Fracht- & Produktgeschäftes, Siemens Mobility GmbH, Braunschweig

15.05 Wo geht's denn hier zur Zukunft? Information sucht Nutzer zwecks Abruf

Michael Breuer, Geschäftsführender Gesellschafter, RailWatch GmbH & Co. KG, Bonn

15.25 Next Generation Rail Transportation – mit digitalisierten Wagns zur passgenauen Integration in globale Lieferketten

Peter Reinshagen, Managing Director, ERMEWA SA, Levallois-Perret, Frankreich

15.45 Podiumsdiskussion: Innovationsförderung – welche weiteren Maßnahmen wünscht sich die Bahnbranche, um diese Kernforderung im Masterplan weiter voranzutreiben?

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

Michael Breuer

Marco Clemens

Jan Elfenhorst

Peter Reinshagen

16.10 Kaffee- und Teepause

16.40 Kapazitätsmanagement als wesentlicher Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene

Dr. Thomas Schaffer, Vorstand Vertrieb und Fahrplan, DB Netz AG, Frankfurt

17.00 Neue Möglichkeiten im multimodalen Transport – Vorteile aus Sicht der verladenden Wirtschaft

Dr. Thorsten Bieker, Vice President, Rail & Site Services, BASF SE, Ludwigshafen

17.20 Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsträgern

Oliver Haas, General Manager/Projekt Management, CTS Container-Terminal GmbH, Köln

17.40 Podiumsdiskussion: Erfolgsfaktor Schiene in multimodalen Transportketten – wird der Schienengüterverkehr mit den Maßnahmen des Masterplans deutlich gestärkt?

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

Dr. Thorsten Bieker

Oliver Haas

Dr. Thomas Schaffer

18.00 Zusammenfassung des ersten Tages und Gelegenheit für individuelle Fragen

18.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.40 Abfahrt zur Abendveranstaltung – Treffpunkt in der Ausstellung

19.00 Abendveranstaltung

Unsere Partner laden Sie herzlichst zur Abendveranstaltung in das Restaurant Nolle im historischen Ambiente der S-Bahnbögen am Bahnhof Friedrichstraße ein. Erleben Sie Berlin pur – wie es war und wie es ist – und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Die feinen und rustikalen Gaumenfreuden reichen von typischen Berliner Speisen bis hin zu internationalen Gerichten. Nutzen Sie gleichzeitig die Gelegenheit zum Networking mit Fachkollegen – genießen Sie den Abend!



 **MITTWOCH, 30. JANUAR 2019**

Fachliche Leitung und Vorsitz:

Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) & Institut für Transportlogistik (ITL), Technische Universität Dortmund

09.00 Begrüßung und Eröffnung des zweiten Tages

THEMENSCHWERPUNKT SCHLÜSSELFAKTOR INFRASTRUKTUR

09.10 Infrastruktur konkret: Welche Maßnahmen aus dem Masterplan Schienengüterverkehr könnten Verkehrsverlagerungen auf die Schiene insbesondere im Seehafenhinterlandverkehr stimulieren?

Dr. Iven Krämer, Referat Hafenwirtschaft und Schifffahrt, Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen

THEMENSCHWERPUNKT RAHMENBEDINGUNGEN IM WETTBEWERB ZUM LKW

Impulsvorträge zu den folgenden Punkten im Masterplan Schienengüterverkehr:

- Trassen- und Anlagenpreise deutlich senken
- Abgaben und Steuerbelastungen begrenzen
- Vergleichbare Standards der Arbeits- und Sozialvorschriften und Sicherheitsauflagen bei allen Verkehrsträgern gewährleisten

09.40 Die neuen Rahmenbedingungen aus Sicht der Eisenbahnen

Sven Flore, CEO, SBB Cargo International AG, Olten, Schweiz

10.00 Die neuen Rahmenbedingungen aus Sicht der verladenden Wirtschaft

Timo Pape, Manager Logistics – Supply Chain & Logistics, CEMEX Deutschland AG, Lüttow-Valluhn

10.20 Podiumsdiskussion: Schaffen die Punkte Trassen, Steuern und vergleichbare Standards im Masterplan Schienengüterverkehr nun endlich Fairness für die Schiene?

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

Sven Flore

Dr. Iven Krämer

Timo Pape

10.40 Kaffee- und Teepause

 **IHRE ANSPRECHPARTNER**

INHALTLICHE FRAGEN

Anita Engelmann

Tel.: 06196 5828-240

E-Mail: anita.engelmann@bme.de

Georg Lennarz

Tel.: 0221 57979-146

E-Mail: lennarz@vdv.de

ANMELDUNGEN

Jacqueline Berger

Tel.: 06196 5828-200

E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

AUSSTELLUNG/SPONSORING

Sarah Baer

Tel.: 06196 5828-124

E-Mail: sarah.baer@bme.de

Silva Certan-Mallmann

Tel.: 06196 5828-150

E-Mail: silva.certan-mallmann@bme.de



+49 6196 5828-200



+49 6196 5828-299



 MITTWOCH, 30. JANUAR 2019

11.15 Parallele, interaktive Round Tables

Round Table 1: **Naturkatastrophen/zunehmende Baustellen vs. steigende Nachfrage bei Senkung der Trassenpreise: Wie kann das zusammen passen?**

Moderator: **Norbert Dierks**, verantwortlich für die Nachhaltigkeit in der Inboundlogistik, Europa, weltweit, BMW Group, München

Round Table 2: **Umfassendes Free Flow für Prozesse, Ressourcen, Instandhaltung – wie können die Potenziale der Digitalisierung vorangetrieben werden?**

Moderator: in Abstimmung

Round Table 3: **Elektrifizierungsziele, Elektromobilitätslösungen für Vor- und Nachläufer zur Schiene – mit welchen Maßnahmen kann die durchgängige elektromobile Transportkette realisiert werden?**

Moderator: **Dr. Martin Henke**, Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, VDV e.V., Köln

Round Table 4: **Innovative Güterwagen und Komponenten – wie kann die Wettbewerbsfähigkeit und Umweltverträglichkeit des SGV mit technischen Neuerungen signifikant erhöht werden?**

Moderator: **Bert Kloppert**, Leiter Transport/Logistik 1, thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg

Round Table 5: **Multimodale Transportketten mit Hauptlauf auf der Schiene – wie kann der Zugang des SGV zu den Transportaufkommen der Zukunft gesichert werden?**

Moderator: **Prof. Dr. Uwe Höft**, FB Wirtschaft, Fachgebiete Innovationsmanagement – System Bahn, Technische Hochschule Brandenburg

Round Table 6: **Sicherer, zuverlässiger, kostenoptimiert – wie können Automatisierungstechniken im laufenden Betrieb reibungslos eingeführt und umgesetzt werden?**

Moderator: **Prof. Dr.-Ing. Manfred Enning**, Bahnsystemtechnik, Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik, FH Aachen - University of Applied Sciences, Aachen

Round Table 7: **Fachkräftemangel im Schienengüterverkehr und fehlende Berücksichtigung der Schiene in der multimodalen Ausbildung – wie kann die Politik den Schienengüterverkehr hier aktiv unterstützen?**

Moderator: **Marcus Gersinske**, Fachbereichsleiter, VDV e.V., Köln

12.30 Kurze Zusammenfassung der Round-Table-Ergebnisse durch die Moderatoren und Gelegenheit für abschließende Fragen

13.00 Gemeinsames Mittagessen in der Fachausstellung und Abschluss



 PARTNER

Bosch Engineering, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Robert Bosch GmbH, entwickelt Elektroniksysteme für eine effiziente, sichere und vernetzte Mobilität für automobile und nicht-automobile Anwendungen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit Ihnen zusammen, um die digitale Transformation des Schienengüterverkehrs auch in Ihrer Flotte individuell umzusetzen.

Bosch Engineering GmbH

Toni Scheschko
 Robert-Bosch-Allee 1
 74232 Abstatt
 Tel.: +49 7062 911 7110
 E-Mail: Toni.Scheschko@de.bosch.com
 www.bosch-engineering.de



Mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Güterwagenvermietung und ca. 45.000 Güterwagen bietet **Ermewa SA** europaweit seinen Kunden. Sicherheit und nachhaltiges Wachstum stehen dabei immer im Mittelpunkt unseres Geschäftes. Wir bündeln Ressourcen sowie Technologien und investieren in moderne Fahrzeuge, um unseren Kunden den Erfolg im Schienengüterverkehr zu garantieren. Dazu zählen auch innovative digitale Lösungen, die zu einer Kostensenkung entlang der Lieferkette beitragen und einen optimierten Einsatz der Wagen gewährleisten.

Ermewa SA, Niederlassung Berlin

Markgrafenstraße 62
 10969 Berlin
 Tel.: +49 30 319 853 0
 Fax: +49 30 319 853 25
 E-Mail: info.berlin@ermewa.com
 www.ermewa.com



Der **Port of Rotterdam** ist der größte Hafen Europas. Im Jahr 2017 wurde mit insgesamt 467,4 Mio Tonnen die größte Menge aller Zeiten im Rotterdamer Hafen umgeschlagen. Aber Größe allein reicht nicht mehr aus. Der Hafen wird sich von einem traditionellen Vermieter von Hafentflächen und Hafinfrastruktur zu einem professionellen, neutralen und fachkundigen Supply-Chain-Partner entwickeln.

Port of Rotterdam

Repräsentanz Südwest Deutschland
 Roland Klein
 Kniebisstraße 16
 68753 Waghäusel
 Tel.: +49 7254 95 08 26
 E-Mail: rh.klein@portofrotterdam.com
 www.portofrotterdam.com



Mit dem Monitoring-System der **RailWatch GmbH & Co. KG** ist erstmalig eine pro-aktive Instandhaltung von Güterwagen möglich. Sensoren und Kameras erheben während der Durchfahrt automatisch Informationen zu den technischen Zuständen der Wagen. Die Messergebnisse werden über einen Server in einer Cloud zusammengeführt, ausgewertet und über ein Internetportal für unsere Kunden bereitgestellt. Wartungszyklen müssen sich so nicht mehr an kilometer- oder zeitbezogenen Kriterien orientieren, sondern werden entsprechend des tatsächlichen technischen Zustands der Wagen planbar. Das hilft, Prozesse zu optimieren, die Kosten zu senken und garantiert maximale Sicherheit.

RailWatch GmbH & Co. KG

Michael Breuer
 Geschäftsführender Gesellschafter
 Schwertberger Straße 14
 53177 Bonn-Bad Godesberg
 Tel.: +49 228 33 88 30-0
 E-Mail: sales@rail-watch.com
 www.rail-watch.com



Der stetig steigende Mobilitätsbedarf erfordert effizientere Verkehrskonzepte. Dank unserer langjährigen Transport-Expertise und unserem IT-Knowhow entwickeln wir ständig neue, intelligente Mobilitätslösungen, die Verfügbarkeiten von Infrastrukturen erhöhen, die Streckennutzung optimieren und eine neue Qualität des Reisens schaffen. Indem wir Infrastrukturen elektrifizieren, automatisieren und digitalisieren, setzen wir heute schon Maßstäbe für die Mobilität von morgen.

Siemens Mobility GmbH

Marco Clemens
 Ackerstraße 22
 38126 Braunschweig
 Tel.: +49 173 2811751
 E-Mail: marco.clemens@siemens.com
 www.siemens.com/mobility



AUSSTELLER

Die **DB Cargo AG** ist führender Anbieter im europäischen Schienengüterverkehr. Wir bieten unseren Kunden effiziente Transportleistungen und Zugang zu einem der größten Schienennetzwerke der Welt. Hierzu entwickeln wir unabhängig von ihrer Branche und den zu transportierenden Mengen individuelle Lösungen für sie.

DB Cargo AG

Madeleine Haffer
 Edmund-Rumpler-Straße 3
 60549 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 69 265 344 62
 E-Mail: Madeleine.Haffer@deutschebahn.com
 www.dbcargo.com



GATX Rail Europe – Wir erfüllen Ihre Wünsche in Sachen Güterwagenleasing. Durch unseren Fokus auf Full-Service-Leasing, umfangreiche Wartungsleistungen, Engineering-Lösungen und Top-Kundendienst haben wir eine starke Marktposition aufgebaut. Mit unseren Geschäftsstellen in Wien, Hamburg, Düsseldorf, Leipzig sowie in Warschau und Paris sind wir in den wichtigsten Bahnmärkten Europas vor Ort. Und für unsere Kunden mit einem hochqualitativen, jungen und diversifizierten Güterwagen-Portfolio präsent.

GATX Rail Germany GmbH

Stefanie Simonetti
 Valentinskamp 70
 20355 Hamburg
 Tel.: +49 40 36 804-8289
 Fax: +49 40 36 804-112
 E-Mail: stefanie.simonetti@gatx.eu
 www.gatx.eu



Seit mehr als 25 Jahren unterstützt **ZEDAS** seine internationalen Kunden mit leistungsstarken Softwarelösungen für das Management von Bahnlogistik- und Instandhaltungsprozessen. Die zeitgemäße Standardproduktstrategie ermöglicht kurze Projektlaufzeiten, einen schnellen Return on Investment und überschaubare Betriebskosten.

ZEDAS GmbH

Chris Richter
 Adolf-Hennecke-Straße 37
 01968 Senftenberg
 Tel.: +49 3573 7075-44
 Fax: +49 3573 7075-19
 E-Mail: sales@zedas.com
 www.zedas.com





So melden Sie sich an:

Fax: +49 6196 5828-299 | Tel.: +49 6196 5828-200 | www.bme.de/schienengueterverkehr



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

BME e.V. · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn



INFORMATIONEN

Veranstaltungstermin und -ort

Dienstag: 29. Januar 2019 · 10.15 – 18.15 Uhr
anschließend Abendveranstaltung

Mittwoch: 30. Januar 2019 · 09.00 – 13.00 Uhr
anschließend Mittagessen

MARITIM Hotel Berlin

Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin
EZ: 149,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 03.12.2018 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME/VDV“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Teilnahmegebühr

945,- € pro Person

Als Mitglied des VDV e.V. erhalten Sie einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- €. Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den Fachvorträgen
- Veranstaltungsunterlagen (Download)
- Mittagessen und Pausengetränke
- Abendveranstaltung

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Veranstaltungsortes sowie die Rechnung beigelegt.

Referentenwechsel

Fällt ein Referent aus Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann der Veranstalter, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Referenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Rücktritt/Stornierung

Bei Absagen innerhalb von 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn bitten wir um Verständnis, dass eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% des Veranstaltungspreises berechnet wird. Bei Rücktritt innerhalb von 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Ersatzteilnehmer werden akzeptiert. Absagen sind schriftlich mitzuteilen.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, finden Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BME e.V., zu finden unter www.bme.de/agnb. Änderungen vorbehalten.

Bildquelle: TTstudio + cybrain/shutterstock.com

253019011

Ich/wir melde/n mich/uns wie folgt an:

Ja, ich nehme am **12. BME-/VDV-Forum Schienengüterverkehr** vom 29. – 30. Januar 2019 in Berlin teil.

Ja, ich möchte das 12. BME-/VDV-Forum Schienengüterverkehr als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

Teilnehmer 1:

Name Vorname
 Position Abteilung
 Telefon Fax
 E-Mail

Als Mitglied des VDV e.V. erhalten Sie einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- € VDV-Mitgliedsnr.

Teilnehmer 2:

Name Vorname
 Position Abteilung
 Telefon Fax
 E-Mail

Als Mitglied des VDV e.V. erhalten Sie einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- € VDV-Mitgliedsnr.

Firma
 Straße/Postfach PLZ/Ort
 Telefon Fax
 Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung
 Straße/Postfach PLZ/Ort

Internet

KON-SCH